

Inhalt

VORSPIEL: 1813–1821

Die Alpträume von 1813	9
Große Verstörung	19
Vatersuche und Mutterbindung	32

ERSTER TEIL: 1821–1849

Wilhelm Meisters Jugend	45
Ein Künstler erwacht im Vormärz	66
Vorspiel in unteren Rängen	88
Der Ernst des Lebens	108
Die Flucht aus Riga	123
Ein deutscher Musiker in Paris	129
Auf dem Weg zum Musikdrama	148
Dr. Richard Faust in Dresden	182
Freiheit die ich meine	220

ZWEITER TEIL: 1849–1864

Lebenskrise im Exil	253
Entstehung einer verkappten Religion	295
Wasser, Berge, Nibelungen	314
Ring-Durchblicke	327
Wißt ihr wie das wird?	336
Die Welt ist meine Vorstellung	352
Im »Asyl«: Seinesgleichen geschieht	377
Die zweite Wanderschaft	400
Freund, wie soll das enden?	454

DRITTER TEIL: 1864–1882

Eine Farce, erstklassig besetzt	475
Zwischen München und Tribschen	508
Befestigung eines Lebens im Wort	539
Machtgeschützte Innerlichkeit	548
Die Bayreuther Gründerjahre	597
Was einer träumt	631
Zum erstenmal Festspiele	644

Ariadne, Amfortas, die Wunde	670
Deutscher Geist und Abendland	691
Erlösung dem Erlöser	707
Genie, Werk und Charakter	728

NACHSPIEL: 1882–1883

Abschied mit Parsifal	743
Ein Ende in Venedig	752
Totenklage	766

ANHANG

Anmerkungen, Kommentare, Dokumente .	771
Bibliographie	808
Zeittafel	823
Register	827